

POLITIK

4-5
Henning Fahrenkamp:
Auf idem - Der Königs-
weg für Apotheken?



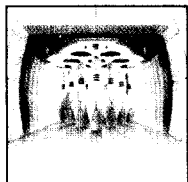
GESUNDHEIT

6-7
Anja Zietz:
Lebensreform



PHYTOPHARMAKA

9-12
Angelika Schaller:
Frauen wollen natürliche
Regulation



PHYTOPHARMAKA

14
Der Abräumer -
Esberitox goes TV



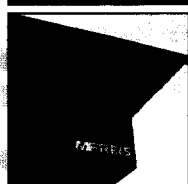
GESUNDHEIT

15-17
Claus Conrad:
Ganzheitliches
Wohlbefinden:
Der Lanserhof



REISE

18-19
Barbara de Marie:
Lans in Tirol



REISE

20-23
Claus Conrad:
Architektur für den
Supermarkt: Der MPPreis
in Lans von Jörg Strell



UNTERWEGS

24
Anja Zietz:
Museum für
Medizin-Meteorologie
Dürndorf bei Zwentl



REISE

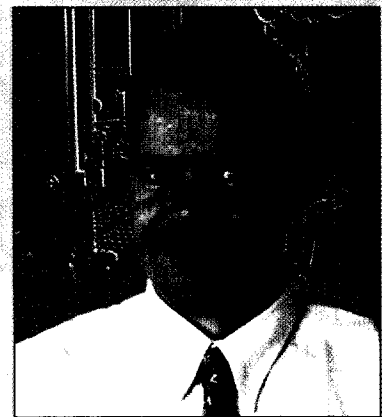
25-27
Claus Conrad:
Der Isserwirt zu Lans



ESSEN

28-30
Barbara de Marie:
Genuss im
Tiroler Wirtshaus

Arne Schaper
 Geschäftsführender
 Gesellschafter der
 Schaper & Brümmer
 GmbH & Co. KG



Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt durchaus ernst zu nehmende Stimmen, welche die Bundesregierung dazu aufrufen, bei ihren Plänen für die Einführung der „Aut idem“-Regelung zu bleiben. Doch ist diese Regelung, nach der die Apotheker zukünftig ein preisgünstigeres, wirkstoffidentisches Arzneimittel abgeben sollen, sofern der Arzt nicht explizit auf dem verordneten Medikament besteht, trotz dieses Zuspruchs wirklich sinnvoll?

Henning Fahrenkamp hat sich mit der „Aut idem“-Regelung kritisch auseinandergesetzt und rät dringend dazu, von diesen Plänen Abstand zu nehmen. Die Symbiose versteht sich als Diskussionsforum in dieser für die Zukunft des Gesundheitswesens entscheidenden Frage und lädt Sie deshalb ein, auf die von Henning Fahrenkamp angeführten Argumente zu antworten.

Ein ganz anderer Reformbegriff lag den verschiedenen Bewegungen um die Jahrhundertwende zugrunde. Anja Zietz skizziert die geistigen und künstlerischen Strömungen, die in der Ausstellung „Lebensreform“ in Darmstadt vorgestellt werden.

Mit dem deutlich spürbaren Wunsch von Frauen nach natürlicher Regulation und den Potenzialen der Traubensilberkerze beschäftigt sich der Beitrag von Angelika Schaller.

Die Reise geht in diesem Heft nach Tirol, einer Gegend, die viel mehr zu bieten hat, als es ihr touristisches Image vermuten lässt: Wellness der besonderen Art im Gesundheitszentrum Lanserhof, Lebensmittelmärkte, die Architekturpreise verdienen, einen echten Tiroler Landgasthof, unter dessen Dach Stammtisch und Design Platz haben, sowie die Küche von Edgar Höllinger, dem Küchenchef des Isserwirts in Lans. Er kocht für Sie ein winterliches Symbiose-Menü.

Ich wünsche Ihnen in dieser bewegten Zeit einige beschauliche und friedliche Momente in der Adventszeit!

Ihr

 Arne Schaper